

Realistische Unfalldarstellung (RUD) der Freiwilligen Feuerwehr Koldingen

Was ist die RUD ?

Im Rahmen von Feuerwehreinsätzen werden die Kameraden auch mit Situationen konfrontiert, in denen nicht nur das feuerwehrtechnische Wissen sondern auch der Einsatz von Erste Hilfe Kenntnissen gefordert ist. Einsätze mit Verletzten stellen immer eine besondere Herausforderung für Einsatzkräfte der Feuerwehr dar. Daher ist es uns wichtig, solche Situationen im Rahmen von Übungen realitätsnah zu üben.

Mit dem Einsatz einer Gruppe der Realistischen Unfalldarstellung ist dieses möglich.

Wer ist die RUD-Gruppe ?

Die RUD-Gruppe der Feuerwehr Koldingen setzt sich z.Zt. aus 11 Personen zusammen, die überwiegend aus der Feuerwehr Koldingen, zum Teil aber auch aus Schulenburg, Arnum und Gleidingen kommen. Alle Personen sind aktive Kameraden einer Ortsfeuerwehr und können sich mit dem vorhandenen Feuerwehrfachwissen sehr gut in die Situation der Rettungskräfte hineinfühlen.

Wie sind wir ausgebildet worden?

Alle Teilnehmer sind vom Deutschen Roten Kreuz als sogenannte RUD-Mimen ausgebildet worden. Erlern wurde nicht nur die optische Herstellung von Wunden z.B. mit Wachs und künstlichen Blut, sondern auch das realitätsnahe Mimen des Verhalten der Verletzten. Wir bitten daher auch darum, uns **nicht** als Theater- oder Schminkgruppe zu verstehen.



Schminken einer Risswunde: links Wunde aus „Derma“-Wachs, rechts: farblich gestaltete Wunde („Filmblut“)

Was ist das Ziel der realistischen Unfalldarstellung?

In der RUD geht es nicht darum möglichst schockierende Szenen zu spielen, sondern den Helfern die Möglichkeit zu geben, richtiges Helfen unter realitätsnahen Bedingungen zu erlernen. Richtig zu helfen heißt in diesem Fall bei Erkennung von Verletzungen die optimalen Maßnahmen der ersten Hilfe einzuleiten.

Wen unterstützen wir ?

Wir unterstützen Feuerwehren und andere Rettungsdienstorganisationen z.B. im Rahmen von Alarmübungen. Um diese Übungen zielorientiert vorzunehmen, treffen wir uns mit der Feuerwehr und/ oder dem Rettungsdienst ca. 14 Tage vor dem geplanten Termin an dem Übungsobjekt, um die Feinheiten abzustimmen. Wir nehmen vor Ort die Wünsche und Anforderungen der Feuerwehr und/ oder des Rettungsdienstes an die RUD-Gruppe auf. Mit den Infos dieses Treffens schreiben wir für die RUD-Gruppe ein Patientendrehbuch, dass die Verletzungen der Mimen und das Szenario der Alarmübung widerspiegelt. Nach diesem Patientendrehbuch richten sich alle RUD-Teilnehmer während der Übung.



Verletztenversorgung durch Rettungsdienst und Feuerwehr

Weitere Bilder von Einsätzen der RUD-Gruppe

....zeigen wir an dieser Stelle nicht. Wir wollen nicht schockieren. Verletzungen sehen nun mal nicht schön aus....Wer sich weiter über unsere „Spezialitäten“ informieren möchte, wendet sich bitte an die u.a. Anschriften. Informationsblätter zu unserer Gruppe gibt es in Lang- und Kurzform als PDF im Downloadbereich.

Kontakt RUD-Gruppe Koldingen

Bitte plant die RUD-Gruppe **rechtzeitig - also ca. 4 Wochen - vor dem Übungstermin** mit ein, damit alle Vorbereitungen und Besprechung am Übungsobjekt in Ruhe stattfinden können.

Karen Hoppenstock
Amtgarten 17
30982 Koldingen

05102/6470

Karen.Hoppenstock@t-online.de